

Berufsauslagen 2016 Ehemann / Einzelperson / P1 (Berufskosten Ehefrau / P2 siehe Rückseite)

Kar	nton Zürich	AHVN13 AHV-Nr		Gemeinde		
		Name		Vorname		
		Ehemann / Einzelperson / P1: Arbeitsort / Strasse				
1.	Fahrkosten zwi	schen Wohn- und Arbeitsstätte (bzw. bei auswärtigem Wochenaufenthalt)		Staatssteuer CHF ohne Rappen		Bundessteuer CHF ohne Rappen
1.1		sten für öffentliche Verkehrsmittel	201		201	
1.2	Fahrrad, Kleinme	otorrad (gelbes Kontrollschild) pauschal CHF 700	202		202	
1.3	Auto, Motorrad Ehemann' Einze Arbeitsort	weisses Kontrollschild) in der Regel begrenzt auf 240 Tage IpersońP1	ıg			
			} 204		204	
	Zwischentotal		205		205	
2. 2.1	wenn die Verpfleg	r Verpflegung Verpflegung sofern die Dauer der Arbeitspause die Heimkehr nicht ermöglicht: Jung durch den Arbeitgeber verbilligt wird und dem Arbeitnehmer trotzdem tstehen Arbeitstag CHF 7.50 / im Jahr CHF 1'600	206		206	▶ max. CHF 3'000
	wenn die Verpfleg	ung voll zu Lasten des Arbeitnehmers geht: pro Arbeitstag CHF 15/im Jahr CHF 3'200	208		208	
2.2		der, mindestens achtstündiger Schicht-/Nachtarbeit, nem Schichttag CHF 15 / im Jahr CHF 3200 elperson/P1	210		210	
3.	Übrige für die pauschal	Ausübung des Berufes erforderliche Kosten 3% des Nettolohnes gem. Lohnausweis, mind. CHF 2'000, höchstens CHF 4'000	212		212	
	bzw. effektiv	gemäss Aufstellung	213		213	
4.	Mehrkosten bei	auswärtigem Wochenaufenthalt (gemäss Aufstellung, siehe Wegleitung)	2860		2860	
5.	Aus- und Weite pauschal	e rbildungskosten CHF 500 (sofern keine effektiven Aus- und Weiterbildungskosten unter Ziffer 16.2 zum Abzug gebracht werden)	214		214	
6.	Auslagen bei N pauschal	l ebenerwerb 20% der Einkünfte aus Nebenerwerb, mind. CHF 800 und höchstens CHF 2'400	216		216	
	bzw. effektiv	gemäss Aufstellung	217		217	
7.	Total der Beruf	sauslagen	220		220	
8.	Begründung fü	r die Benützung eines privaten Motorfahrzeuges für den Arbeitsweg diger Erwerbstätigkeit (Zutreffendes ankreuzen)		Zu übertragen in die Steuererklärung Seite 3, Ziffer 11.1		Zu übertragen in die Steuererklärung Seite 3, Ziffer 11.1
		entlichen Verkehrsmittels (siehe Wegleitung)			;	2041
	Ständige Benütz	n über 1 Stunde bei Benützung des privaten Motorfahrzeuges rung während der Arbeitszeit auf Verlangen und gegen Entschädigung des Arbeitgeb r Benützung des öffentl. Verkehrsmittels zufolge Krankheit / Gebrechlichkeit (Arztzeugnis beik				2042
	deklarierendes E	inkommen bei Besitz eines Geschäftsfahrzeuges und unentgeltlicher Befördert Anzahl Arbeitstage Anzahl km Fahrten Anzahl km Rap (ohne Aussendiensttätigkeit) pro Tag pro Jahr pro	pen	den Arbeitsplatz Einkommen CHF ohne Rappen		
					} 104	
		Auto: CHF70 pro km Motorrad: CHF40 pro km				Zu übertragen in die Steuererklärung Seite 2, Ziffer 5.4 sowie in Ziffer 1.3

dieses Formulars



Berufsauslagen 2016 Ehefrau / P2 (Berufskosten Einzelperson / Ehemann / P1 siehe Rückseite)

anton Z	ürich	Name				Vorname		
		Ehefrau / P2:	Arbeitsort / Strasse					
		schen Wohn- und Arbeitsstätte (sten für öffentliche Verkehrsmittel	bzw. bei auswärtigem Woche	naufenthalt)	221	Staatssteuer CHF ohne Rappen	221	Bundessteuer CHF ohne Rappen
		otorrad (gelbes Kontrollschild) pau	schal CHE 700		222		222	
		weisses Kontrollschild) in der Rege						
Ehefrau Arbeitsort	u/P2	Auto: CHF -,70 pro Anzahl Anzahl Fahrte Arbeitstage km pro Ta	km Motorrad: CHF40 pro km n Anzahl km Rappen	geleastes Fahrzeu Abzug CHF ohne Rappen	ıg			
		_			}224		224	
Zwisch	nentotal				225		225	
Mehrk	osten de	r Verpflegung						▶ max. CHF 3'00
wenn d	lie Verpfleg	/erpflegung sofern die Dauer der A <i>ung durch</i> den Arbeitgeber verbil t stehepr o Arbeitstag CHF 7.50 / im	ligt wird und dem Arbeitneh		226		226	
		ung voll zu Lasten des Arbeitnehmers o		lahr CHE 3′200	228		228	
bei dur	rchgehen sgewieser	der, mindestens achtstündiger Sch nem Schichttag CHF 15 / im Jahr Ch	icht-/Nachtarbeit,	Anzahl Tage	230		230	
		Nucibung des Parufes arfordad	icho Voston		230		250	
pausch		Ausübung des Berufes erforderl 3% des Nettolohnes gem. Lohna		chstens CHF 4'000	232		232	
bzw. e	ffektiv	gemäss Aufstellung			233		233	
Mehrko	osten bei	auswärtigem Wochenaufenthalt	(gemäss Aufstellung, siehe Weg	gleitung)	2861		2861	
Aus- ui		rbildungskosten CHF 500 (sofern keine effektiven		ten unter	-			
		Ziffer 16.2 zum Abzug gebracht	werden)		234		234	
Auslag pausch		ebenerwerb 20% der Einkünfte aus Nebenerw	erb, mind.CHF 800 und höchs	tens CHF 2'400	236		236	
bzw. et	ffektiv	gemäss Aufstellung			237		237	
Total d	der Beruf:	sauslagen			240		240	
Begrür	ndung fü	r die Benützung eines privaten I diger Erwerbstätigkeit (Zutreffend		beitsweg	-	➤ Zu übertragen in die Steuererklärung Seite 3, Ziffer 11.2		Zu übertragen in de Steuererklärung Seite 3, Ziffer 11.2
		entlichen Verkehrsmittels (siehe We						2241
Zeitersp	parnis vor	n über 1 Stunde bei Benützung des	privaten Motorfahrzeuges					2242
	_	ung während der Arbeitszeit auf Verschrenitt						2243
Unmog	jiichkeit de	r Benützung des öffentl. Verkehrsmitte	eis zuroige Krankheit / Gebrechiid	nkeit (Arztzeugnis beil	egen)			2244
u deklarier	rendes Ei	nkommen bei Besitz eines Gesc		_	_	-		
beitsort		Anzahl Arbeitstage Anzahl k (ohne Aussendiensttätigkeit)	m Fahrten Anzahl kn pro Tag pro Jahr		pen km	Einkommen CHF ohne Rappen		
) 105	
		_					} 105	▶ Zu übertragen in di
		Auto: CHF70 pro km	lotorrad: CHF40 pro km					Steuererklärung Seite 2, Ziffer 5.4 sowie in Ziffer 1.3

